

Gemeinde Leuggern
Revision Nutzungsplan Siedlung und Kulturland

Verifizierung der natürlichen Sohlenbreite der Fliessgewässer im Kulturland

Im Hinblick darauf, dass für Fliessgewässer mit einer natürlichen Sohlenbreite von unter 0.5 m kein Gewässerraum ausgeschieden werden muss, sollen diese Gewässer in Leuggern ermittelt werden.

In einem ersten Schritt wurde die natürliche Sohlenbreite der Fliessgewässer im Kulturland gmäss der Fachkarte Gewässerraum in einem Plan dargestellt. Dabei wurde unterschieden zwischen den offenen Fliessgewässern mit einer Sohlenbreite über 0.5 m und solchen mit einer Sohlenbreite unter 0.5 m. Die Dolungen wurden ebenfalls dargestellt.

Vertreter der Gemeinde haben diese Breiten vor Ort nachgemessen und verifiziert. Die Messungen und Feststellungen vor Ort werden in der folgenden Tabelle aufgeführt (Referenz auf den Plan). In der letzten Spalte der Tabelle wird festgehalten, ob diese Messungen zu einer Änderung gegenüber der Fachkarte Gewässerraum resp. dem Bachkataster führen.

Nr.	Beschrieb	Umsetzung im Kulturlandplan
1	<p>Bach schon jahrzehnte eingedolt (offene Stellen sind instand gestellte Wildschweinschäden)</p>  <p>Fotos Wiese und Einlauf</p>	Abschnitt als Dolung übernehmen
2	Bach über 0.5 m. Gewässerraum beidseitig in Kulturland und Strasse / Wald	Keine Anpassung
3	Bach knapp über 0.5 m. Gewässerraum beidseitig in Kulturland und Strasse / Wald. In der Strasse verläuft Kanalisationleitung.	Keine Anpassung
4	Gerinnesohle (Normalwasserstand) vor Ort gemessen ca. 1.7 Meter. D. h. Gewässerraum 11 m. Grenzfall! Das gesamte Bachbett für hohen Wasserstand ist breiter als 2 m.	Gemäss der Herleitung im Planungsbericht wird ein Gewässerraum von 13 m ausgeschieden. Kulturland nur einseitig betroffen.

Nr.	Beschrieb	Umsetzung im Kulturlandplan
5	<p>Gerinnesohle deutlich unter 0.5m (wenn überhaupt sichtbar). D.h. keine Auswirkungen auf das angrenzende Kulturland (kein Gewässerraum)</p> 	<p>Abschnitt im Kulturlandplan als Bach unter 0.5 m kennzeichnen. Liegt innerhalb Wald</p>
6	<p>Gerinnesohle deutlich unter 0.5 m. D.h. keine Auswirkungen auf das angrenzende Kulturland (kein Gewässerraum)</p> 	<p>Abschnitt im Kulturlandplan als Bach unter 0.5 m kennzeichnen. Liegt innerhalb Wald</p>

Nr.	Beschrieb	Umsetzung im Kulturlandplan
7	<p>Gerinnesohle deutlich unter 0.5m. D.h. keine Auswirkungen auf das angrenzende Kulturland (kein Gewässerraum)</p> 	Abschnitt im Kulturlandplan als Bach unter 0.5 m kennzeichnen.
8	Kein Gewässerraum im Kulturland, nur im Wald	Entwurf belassen; Kleinstflächen können ins Kulturland ragen.
9	Kein Gewässerraum im Kulturland, nur im Wald	Entwurf belassen; Kleinstflächen können ins Kulturland ragen.
10	<p>Drainage, aus Bachkataster streichen</p> 	Abschnitt wird im Kulturlandplan nicht als Gewässer angezeigt.
11	Drainage, aus Bachkataster streichen keine Gerinnesohle sichtbar, auch keine ehemalige	Abschnitt wird im Kulturlandplan nicht als Gewässer angezeigt.
12	Drainage aus Feld. Kann kein Gewässer sein.	Abschnitt wird im Kulturlandplan nicht als Gewässer angezeigt.

Nr.	Beschrieb	Umsetzung im Kulturlandplan
13	<p>Gerinnesohle deutlich unter 0.5 m. D.h. keine Auswirkungen auf das angrenzende Kulturland (kein Gewässerraum)</p> 	<p>Abschnitt wird im Kulturlandplan trotz der Messung als Abschnitt über 0.5 m belassen. Es handelt sich nicht um einen natürlichen Verlauf. Es wird davon ausgegangen, dass die natürliche Sohlenbreite breiter ist. In Fachkarte Gewässerraum sogar über 2 m.</p>
14	<p>Hochwasserrinne mit Gerinnebreite unter 0.5 m. D.h. keine Auswirkungen auf das angrenzende Kulturland (kein Gewässerraum)</p> 	<p>Abschnitt im Kulturlandplan als Bach unter 0.5 m kennzeichnen.</p>
15	<p>Gerinnesohle ca. 5-6 Meter ab Waldrand. D.h. keine Auswirkungen auf das angrenzende Kulturland (kein Gewässerraum)</p>	<p>Abschnitt im Kulturlandplan als Bach unter 0.5 m kennzeichnen, da auch nachfolgender Abschnitt kleiner als 0.5 m.</p>

Nr.	Beschrieb	Umsetzung im Kulturlandplan
16	Gerinnesohle deutlich unter 0.5m D.h. keine Auswirkungen auf das angrenzende Kulturland (kein Gewässerraum)	Abschnitt im Kulturlandplan als Bach unter 0.5 m kennzeichnen. Liegt innerhalb Wald
 A photograph showing a gravel path or stream bed in a forest clearing. The path is light-colored and runs through a grassy area with some dry vegetation on the left. In the background, there are tall evergreen trees under a clear blue sky.	17	Gerinnesohle unter 0.5m D.h. keine Auswirkungen auf das angrenzende Kulturland (kein Gewässerraum)
 A photograph showing a narrow stream or stream bed in a grassy field. The water is shallow and flows over a bed of sand and gravel. The stream is surrounded by tall grasses and reeds. In the background, the legs of a person standing in the field are visible.		

Natürliche Sohlenbreite (Quelle: Fachkarte Gewässerraum AGIS)

- Offene Gewässer Sohlenbreite unter 0.5 m
- Offene Gewässer Sohlenbreite über 0.5 m
- eingedolte Gewässer
- Gewässer ausserhalb Kulturland
- Drainage, kein Bach

Orientierungsinhalt

- Wald
- Gewässer
- Bauzonen
- Landwirtschaftszone
- Naturschutzzonen
- Materialabbauzone
- Spezialzone "Lourdes Grotte"
- Gewässerraumzone

